

# Prozess- und Ressourcensteuerung im Gesundheitssystem

Neue Instrumente zur Steigerung von Effektivität und Effizienz in der Versorgung

Bearbeitet von  
Guido Offermanns

1. Auflage 2011. Buch. IX, 286 S. Hardcover

ISBN 978 3 642 18431 4

Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm

Gewicht: 608 g

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Human-Medizin, Gesundheitswesen > Public Health, Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung und Ziel der Schrift</b> . . . . .	1
1.1 Gesundheit und Soziales als wichtiger Baustein der Sozialen Marktwirtschaft . . . . .	2
1.2 Das Gesundheitssystem am Scheideweg . . . . .	5
1.3 Ziel der Schrift . . . . .	9
<b>2 Veränderte Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen und Ausgangssituation für die Untersuchung</b> . . . . .	19
2.1 Systemsteuerung im Gesundheitswesen . . . . .	19
2.2 Über-, Unter- und Fehlversorgung im Gesundheitswesen . . . . .	22
2.3 Rationierung, Rationalisierung, rationale Allokation und Priorisierung . . . . .	34
2.4 Möglichkeiten zur Systemsteuerung auf der Makroebene . . . . .	39
2.4.1 Veränderungen der Umwelt mit Wirkungen auf das Gesundheitssystem . . . . .	41
2.4.2 Fehlsteuerungen durch falsche ökonomische Anreize . . . . .	46
2.4.3 Neue Wege für die Finanzierung der Leistungen . . . . .	49
2.4.4 Consumerism: Gesteigerte Erwartungen der Patienten an die Leistungserbringer . . . . .	51
2.5 Markt und Wettbewerb als Lösung der Probleme im Gesundheitssystem? . . . . .	54
2.6 Wettbewerb mit Blick auf die Qualität der Leistungen: ein neuer Steuerungsansatz . . . . .	59
2.7 Zusammenfassung und Überleitung . . . . .	63
<b>3 Gesundheitsziele</b> . . . . .	67
3.1 Einführung in das Thema Gesundheitsziele . . . . .	67
3.1.1 Die Bedeutung von Gesundheitszielen als Steuerungsinstrument . . . . .	68
3.1.2 Gesundheitsziele geben neue Impulse . . . . .	70
3.2 Entwicklung einer gesundheitspolitischen Strategie für das Land Kärnten . . . . .	74

3.2.1	Health in All Policies im Mehrebenensystem . . . . .	76
3.2.2	Gesundheitszielentwicklung in sukzessiven Schritten . . . . .	80
3.2.3	Gesundheitsziele als Leitfaden zur Veränderung des Gesundheitssystems . . . . .	84
3.3	Analyse von Methodiken zur Entwicklung von Gesundheitszielen . . . . .	89
3.3.1	Der Weg zu Gesundheitszielen durch unterschiedliche Beteiligung relevanter Akteure des Systems . . . . .	89
3.3.2	Zielsetzung des Projektes und Vorgehen . . . . .	93
3.3.3	Analyse nationaler und internationaler Gesundheitszielprogramme . . . . .	94
3.3.4	Gesundheitszielprogramme in Österreich . . . . .	98
3.3.5	Gesundheitszielprogramme in Deutschland . . . . .	100
3.3.6	Prozess zur Definition von Zielbereichen abgeleitet aus den Analyseergebnissen für das Kärntner Gesundheitszielprojekt . . . . .	105
3.3.7	Zusammenfassung der Analyse der Programme im nationalen und internationalen Kontext mit Blick auf Kärnten . . . . .	112
3.4	Die Ableitung des gesundheitspolitischen Bezugsrahmens für das Land Kärnten . . . . .	114
3.5	Zusammenfassung des Kapitels . . . . .	130
<b>4</b>	<b>Krankenhausmanagement statt Krankenhausbetriebslehre: Neue Antworten auf die veränderten Ausgangslagen . . . . .</b>	<b>133</b>
4.1	Veränderte Anforderungen an das Management der Leistungserbringung . . . . .	134
4.2	Die unterschiedlichen Ansätze in der Betriebswirtschaftslehre mit Blick auf das Management im Krankenhaus . . . . .	138
4.3	Die systemorientierte Managementlehre . . . . .	140
4.4	Krankenhausmanagement in systemischer Perspektive . . . . .	143
4.5	Die „vier Welten“ des Krankenhausmanagements . . . . .	146
4.6	Umsetzung des Krankenhausmanagements durch Managementmodelle . . . . .	154
4.6.1	Das St. Galler-Management-Modell . . . . .	155
4.6.2	Das neue St. Galler-Modell und der Osto-Ansatz . . . . .	162
4.7	Zusammenfassung und Überleitung nach Kap. 5 . . . . .	171
<b>5</b>	<b>Qualitätsmanagement im Krankenhaus . . . . .</b>	<b>173</b>
5.1	Grundlagen der Qualitätsbetrachtung . . . . .	174
5.2	Ausgangssituation Qualitätsmanagement . . . . .	176
5.3	Qualitätsdimensionen und Ergebnisorientierung . . . . .	178

5.4	Total Quality Management (TQM) als Ausgangsbasis der Qualitätsbetrachtung . . . . .	184
5.5	Grundlagen Qualitätsmanagement und Qualitätsmodelle . . . . .	188
5.6	Der Bezugsrahmen zur Auswahl von Qualitätsmodellen . . . . .	191
5.6.1	Qualitätssicherung mit Indikatoren . . . . .	192
5.6.2	Ergebnisorientierte Prozessplanung . . . . .	196
5.6.3	Der Bezugsrahmen zur Auswahl von Qualitätsmodellen . . . . .	200
5.7	Spiegelung der Qualitätsmodelle am Bezugsrahmen . . . . .	204
5.7.1	Die ISO-9000-Normen-Familie . . . . .	209
5.7.2	Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus (KTQ <sup>®</sup> ) . . . . .	216
5.7.3	Joint Commission . . . . .	222
5.7.4	Accreditation Canada . . . . .	225
5.7.5	European Foundation for Quality Management (EFQM) . . . . .	228
5.7.6	Malcolm Baldridge Award . . . . .	231
5.7.7	Qualitätssicherung durch das BQS-Verfahren . . . . .	234
5.7.8	Qualitätssicherung durch das QSR-Verfahren . . . . .	236
5.8	Zusammenhang zwischen den Modellen . . . . .	238
5.9	Zusammenfassung des Kapitels . . . . .	247
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick . . . . .</b>	<b>251</b>
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>259</b>